

Das Matthäusevangelium

Überblick

- I. **Verfasser:** Der Apostel Matthäus (9,9), auch Levi genannt (Mk 2,14), war Oberzöllner in Kapernaum (9,9-13)
- II. **Empfänger:** Juden (Stammbaum: 1,1-17)
- III. **Zeit:** 60-65 n.Chr. (vermutlich aus Antiochia, Syrien)
- IV. **Thema:** Jesus der König (der Gesalbte = Messias, Christus)
- V. **Schlüsselverse:** 4,17: „*Tut Busse, denn das Reich der Himmel ist genaht.*“
6,33: „*Suchet zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit ...*“
- VI. **Schlüsselwörter:** Reich Gottes, Reich der Himmel, Himmelreich usw.
- VII. **Einteilung (grobe Gliederung):**
- A. Grosser Überblick:
1. Vorbereitungszeit Jesu (Kap. 1,1 - 4,11)
 2. Öffentliche Wirkungszeit Jesu (Kap. 4,12 - 25,46)
 3. Jesu Leiden und Sterben (Kap. 26 - 28)
- B. Die öffentliche Wirkungszeit Jesu dauerte vermutlich 3 Jahre (gemäss Johannes):
1. erstes Passafest (Joh 2,13)
 2. zweites Passafest (Joh 6,4)
 3. drittes Passafest (Joh 11,55)

VIII. Besonderheiten:

Die Phasen des Reiches Gottes:

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
Ankündigung (Dan 2,44)	Ankunft (Lk 17,20-21)	Zu Pfingsten mit Macht gekommen (Apg. 2) (Mk 9,1; Lk 17,20-21)	Zutritt (Apg 2,14-41) (Joh 18,36; Röm 14,17)

IX. Tatsachen über das Matthäusevangelium

- A. Wann wurde das Matthäusevangelium geschrieben? = **ungefähr 64-65 n.Chr.**
1. Es war kurz vor der Zerstörung Jerusalems; 70 n.Chr. (siehe Mt 24).
 2. Die Apostel dienten zu Jerusalem einer Gemeinde, die aus mehreren tausend Gliedern bestand (Apg 2,41.47; 4,4; 5,14).
 3. Die Gemeinde hatte bereits die ersten Verfolgungen hinter sich ca. 32 n.Chr. (Apg 8 durch Saulus).
 - a) Die ersten Christen zerstreuten sich in Judäa und Samarien, „ausgenommen die Apostel“ (Apg 8,1).
 - b) Trotzdem wird vermutet, dass der Apostel Matthäus das Evangelium von Antiochia aus schrieb, wo es später eine grosse und starke Gemeinde gab.
 4. Im Jahre 64 n.Chr. brach in Rom ein grosses Feuer aus, das vermutlich von Neros Männern selbst gelegt wurde,
 - a) um die Christen zu beschuldigen und gegen sie vorzugehen,
 - b) um Platz zu kriegen für sein neues goldenes Haus, das er sich erbauen liess.
 5. Zu dieser Zeit befand sich Paulus in Gefangenschaft in Rom, war eventuell schon hingerichtet.

- B. So veranlasste der Heilige Geist den Apostel Matthäus noch vor Ausbruch der grossen Verfolgungen, diesen **Evangeliumsbericht** zu verfassen und der ganzen nachkommenden Welt als kostbares Erbgut zu hinterlassen.
 - 1. Es waren also über 30 Jahre vergangen, seit Jesus am Kreuz starb und nach drei Tagen wieder auferstand.
 - 2. Jesus hatte die politischen Erwartungen seiner Landsleute nicht erfüllt;
 - a) er hatte weder die Römer vertrieben,
 - b) noch den Thron eines israelitischen Weltreichs bestiegen (Joh 6,14-15; 18,33-38).
 - 3. Sein eigenes Volk samt Vorsteher hatten ihn als einen Verführer abgelehnt und den Römern aufgezwungen, ihn zu foltern und zu töten (Mt 27,15-26).
 - 4. Wie konnte da noch von einem Messias die Rede sein?
- C. So hält das Matthäusevangelium allen Zweiflern einen klaren **Tatsachenbericht** entgegen.
 - 1. Das Hauptziel des Evangeliums besteht darin, nachzuweisen, dass Jesus von Nazareth der verheissene **Messias**, der König der Juden ist („damit erfüllt wird...“).
 - 2. Deshalb beginnt dieses Buch auch mit dem **Stammbaum** Jesu, der bis zu David und Abraham zurückgeht (1,1-17).
 - 3. Ganz wichtig für die Juden war aber auch die Tatsache der **Jungfrauengeburt**,
 - a) die einerseits die Erfüllung der Propheten darstellt,
 - b) andererseits die Gottheit Jesu beweist.

X. Gleichnisse im Matthäus:

Nr.	Gleichnis und Lektion im Kurs	Bibelstelle	Lernziel des Glaubens
1.	Von zwei Fundamenten <small>Lektion 13</small>	7,24-29	Baue dein Leben auf dem Fundament Christi!
2.	Vom Sämann <small>Lektion 1</small>	13,1-23	Ist dein Herz bereit das Wort Gottes zu hören und gedeihen zu lassen?
3.	Vom Unkraut <small>Lektion 5</small>	13,24-30	Vieles sieht täuschend ähnlich aus
4.	Vom Senfkorn <small>Lektion 3</small>	13,31-32	Alles beginnt im Kleinen
5.	Vom Sauerteig <small>Lektion 3</small>	13,33-35	Mein Einfluss kann sehr grosse Auswirkungen haben!
6.	Vom Schatz <small>Lektion 4</small>	13,44	Der unschätzbare Wert des Himmelreichs
7.	Von der Perle <small>Lektion 4</small>	13,45-46	Der unschätzbare Wert des Himmelreichs
8.	Vom Fischnetz <small>Lektion 6</small>	13,47-50	Bist du bereit für den Tag der Wiederkunft?
9.	Vom verlorenen Schaf <small>Lektion 17</small>	18,12-14	Gott will nicht, dass eine Seele verlorengeht
10.	Vom unbarmherzigen Knecht <small>Lektion 8</small>	18,21-35	Sei immer bereit, andern von ganzem Herzen zu vergeben!
11.	Von Weinbergarbeitern <small>Lektion 21</small>	20,1-16	Sei nicht um deinen Lohn besorgt!
12.	Von zwei Söhnen <small>Lektion 22</small>	21,28-32	Schöne Worte und Versprechungen können beim Herrn gute Taten nicht ersetzen
13.	Von bösen Weingärtnern <small>Lektion 23</small>	21,33-43	An den Früchten unseres Glaubens kann Gott erkennen, wie sehr wir sein Reich schätzen!

14.	Vom Hochzeitsmahl <small>Lektion 15</small>	22,1-14	Die ganze Menschheit ist eingeladen, aber nur wenige werden am Fest teilnehmen
15.	Von guten und bösen Knechten <small>L. 27</small>	24,45-51	Leiter werden von Jesus eingesetzt, damit sie der Herde dienen und sie nicht knechten und ausbeuten
16.	Von zehn Jungfrauen <small>Lektion 26</small>	25,1-13	Religiosität ist keine Garantie für das ewige Leben!
17.	Von Talenten <small>Lektion 24</small>	25,14-30	Wir können entweder wachsen oder abnehmen!